

Ausgabe 9/2019

Liebe Kollegin/Lieber Kollege,

nicht nur, dass der ver.di-Bundeskongress mit tiefgreifenden Veränderungen vor der Tür steht, nein auch die ganze Welt scheint im Wandel begriffen zu sein.

In Großbritannien, einem der Ursprungsländer der Demokratie und des Parlamentarismus, schickt ein Premierminister das Parlament in eine Zwangspause, um seine eigenen politischen Ideen, für die er keine parlamentarische Mehrheit bekommt, doch noch irgendwie durchzusetzen. Jetzt müssen Parlamentarier gegen den Regierungschef klagen, um ihm in den Arm zu fallen.

In Hongkong wehren sich Studierende – und mit ihnen viele andere – friedlich gegen den zunehmenden Einfluss des autoritären Regimes der Chinesen – kann es in einem Staat wie China dauerhaft zwei politische Systeme geben? Und wie kann die Welt die Demokratiebestrebungen wirkungsvoll unterstützen?

Gerade wir in Deutschland wissen um die Kraft der Demokratie. Im November jährt sich zum 30. Mal der friedliche Protest, das Streben nach Demokratie und Freiheit, das die Wiedervereinigung möglich gemacht hat. Was so mühsam errungen wurde, darf nicht aufs Spiel gesetzt werden – weder bei uns noch anderswo.

Demokratie fängt bekanntlich im Kleinen an – das gilt schon innerhalb der Familie oder dem Freundeskreis und wir werden es auf unserem Kongress praktizieren. Das faire Ringen um den besten Weg zum gemeinsamen Ziel ist anstrengend, aber jede Mühe wert!

In diesem Sinne wünschen wir allen einen sonnigen September.

Dagmar König  
und das gesamte Team des Ressorts Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik  
der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)

---

Bericht von der Frauen-Alterssicherungskonferenz



## Gemeinsam gegen Altersarmut und ungerechte Bezahlung

Die 15. Frauen-Alterssicherungskonferenz der ver.di-Bereiche Sozialpolitik und Frauen- und Gleichstellungspolitik in Kooperation mit dem Sozialverband Deutschland SoVD fand am 28.8.2019 in der ver.di Bundesverwaltung in Berlin statt. Wir berichten von unserer interessanten Veranstaltung und verlinken die Vorträge, die die immer noch nicht gerechte Realität für Frauen in den Fokus stellten. Wie wir uns gegen Altersarmut einsetzen, das liest Du hier.

[Weiterlesen >](#)

## Keine Geschichte ohne uns

Wie wird aus der individuellen Migrationsgeschichte eine Erzählung? Diese Frage stand im Zentrum des Seminars der ver.di Migrant\*innen, „Fit für die Einwanderungsgesellschaft - der ver.di Realitätscheck“ der Migrantinnen und Migranten“, das vom 22. bis 25. August stattfand und von dem wir hier kurz berichten. Erstmals in Zusammenarbeit mit dem DOMiD, einer Initiative für ein Migrationsmuseum in Deutschland, erarbeiteten die Teilnehmenden Ideen für eine bessere Repräsentation ihrer Migrationsgeschichten.

[Weiterlesen >](#)

## Einblicke in die Anträge zum ver.di-Bundeskongress



Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik im Fokus

Eine ganze Reihe politisch wichtiger Anträge zur Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik wird es auf dem ver.di-Bundeskongress geben, der diesmal unter dem Motto „ZukunftsGerecht“ steht: Der Leitspruch schließt Gerechtigkeit und Solidarität, die faire Verteilung von Arbeit und Wohlstand, die Entwicklung von Perspektiven für benachteiligte Menschen in der Gesellschaft und soziale Sicherheit in jeder Lebensphase ein. Dies sind auch die Themen, die in zahlreichen Kongress-Anträgen eine wichtige Rolle spielen.

[Weiterlesen >](#)

## Bericht vom Sozialpolitischen Wochenende des Ressorts

Mit dem Ziel, sowohl Fachwissen zu vermitteln und über aktuelle Entwicklungen in der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik zu informieren, als auch die Vernetzung zwischen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Kolleg\*innen zu fördern, hat das Ressort für Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik zum dritten Mal das sozialpolitische Wochenende im ver.di-Bildungszentrum in Berlin-Wannsee ausgerichtet. Soziale Sicherheit für alle und in jeder Lebensphase, das ist der gemeinsame Nenner unserer Arbeit!

[Weiterlesen >](#)

## Broschüre: Arbeitsschutzkultur und Unterweisung

Unter dem Titel „Null Information – nix Prävention“ befasst sich die Broschüre „Arbeitsberichterstattung aus Sicht der Beschäftigten Nr. 14“ mit dem Zusammenhang von Arbeitsschutzkultur und Guter Arbeit. Wo die Arbeitsbedingungen insgesamt gut sind, ist auch die Arbeitsschutzkultur hoch entwickelt – und umgekehrt. Warum, das lest ihr in der Broschüre, die man hier auch direkt bestellen kann.

[Weiterlesen >](#)

## Aus der Sozialen Selbstverwaltung



Dagmar König berichtet aus dem Personalausschuss der Deutschen Rentenversicherung Bund

---

Dagmar König, alternierende Vorsitzende des Personalausschusses des Vorstands der Deutschen Rentenversicherung Bund und Mitglied im Bundesvorstand von ver.di erzählt von ihrer Arbeit in der Sozialen Selbstverwaltung.

Weiterlesen >

## Vielen Dank für Dein Interesse!

Wir würden uns freuen, wenn Du den gesamten Newsletter oder einzelne Meldungen mit Deinen Bekannten und Kollegen teilst.



Wenn Du diesen Newsletter abbestellen möchtest, klicke bitte [hier](#).

Inhaltlich verantwortlich gemäß Paragraf 55 Rundfunkstaatsvertrag (RfStV) und Absatz 5 Telemediengesetz (TMG). ver.di-Redaktion

### Verantwortliche:

Dagmar König

Mitglied des ver.di Bundesvorstandes  
ver.di Bundesverwaltung  
10112 Berlin

**Telefon:** (030) 69 56-2400

**E-Mail:** [sopojetzt.newsletter@verdi.de](mailto:sopojetzt.newsletter@verdi.de)

Redaktion: Mascha Jacobs